

OSCON - Open Source Business Conference Vienna 2005

Wissenswertes für Unternehmen über den Einsatz von Open Source Software im betrieblichen Einsatz bietet die Open Source Business Conference Vienna 2005 am 21. Jänner 2005 in der Wirtschaftskammer Österreich.

Im Mittelpunkt der Konferenz stehen die Themen: Wann zahlt sich der Umstieg auf freie Software für ein Unternehmen aus? Wie unterscheidet sich Open Source Software im rechtlichen Sinn von anderer Software? Welche Businesslösungen sind voll ausgereift und verfügbar? Wer setzt sie erfolgreich ein?

Hauptzielgruppen der Veranstaltung sind vornehmlich Unternehmer, EDV-Leiter, Berater sowie interessierte Anwender aus Wirtschaft, Technik, Behörden, Forschung und Lehre.

Veranstaltet wird die Konferenz von den Open Source Experts und incite.

Linux und Open Source Software halten heute immer mehr in Unternehmen und im öffentlichen Sektor, aber auch in Schulen und ‚bei uns daheim‘ Einzug. Die

OSCON Vienna 2005 trägt genau diesem Trend Rechnung und bietet ein Forum für all jene, die über die aktuellen Themen diskutieren wollen oder sich Antworten auf die meistgestellten Fragen erwarten. Die OSCON räumt aber auch viel Raum ein für den Dialog von Open Source Profis mit den Anwendern und Interessenten, umreist Gerhard Havlik, Konferenzleiter der OSCON und Geschäftsführer der incite, den Grundgedanken der Konferenz.

Die mehr als 200 österreichischen Open Source Experts beweisen nachhaltig, wie sehr der Einsatz von Open Source Software heute zum Geschäftsalltag gehört, stellt Angelika Göbner, Konferenzleiterin der OSCON und Sprecherin der Open Source Experts, fest.

Auch die Namen, die hinter der Wiener OSCON stehen, können sich sehen lassen: Open Source

Expert, eine Expertengruppe des Fachverbandes Unternehmensberatung und Informationstechnologie in der Wirtschaftskammer Österreich, incite sowie die Sparte Information und Consulting der Wirtschaftskammer Österreich zählen zu den Organisatoren. IDC Austria, die Österreichische Computer-Gesellschaft OCG und die ADV sowie der Wiener Wirtschaftsförderungsfonds, Gruppe VITE, und das WIFI Wien haben ihre Mitwirkung zugesagt.

Auf der OSCON Vienna 2005 zeigt die heimische Open Source Business Community Flagge und stellt so die dynamische Marktentwicklung dieser Software-Sparte unter Beweis. Diese leistet einen wichtigen Beitrag zur österreichischen Wirtschaft, bringt es Angelika Göbner auf den Punkt.

Ansprechpersonen:
Angelika Göbner, Gerhard Havlik

<http://www.oscon.at>
presse@oscon.at

